



G
E
M
E
-
I
N
D
E
M
B
O
T
A
E

FRÜHLING 2024 • MÄRZ | APRIL | MAI

Evangelische Kirchengemeinde Zehdenick Land

Badingen - Barsdorf - Blumenow - Klein-Mutz
Marienthal - Mildenberg - Ribbeck - Tornow - Zabelsdorf

AUF EIN WORT

Liebe Leserinnen und liebe Leser, es ist kaum zu glauben. Eine Tasse geht zu Bruch. Der Mensch, aus dessen Hand sie fiel, scheint selbst zu zerbrechen und fällt schluchzend zu Boden. Untröstlich, verzweifelt, kraftlos. Das war der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte. Es ist kein Halten mehr. Endlich fließen Tränen. Solange hatte die Kraft dafür gereicht allen Ansprüchen irgendwie gerecht werden zu können. Trotzdem war es zu viel und es hat Opfer gekostet. Ja, es ist unverzeihlich, andere für das eigene Versagen zu beschuldigen. Ja, es ist nicht in Ordnung, aus Ungeduld die Kinder anzuschreien. Ja, es geht gar nicht, die Schwäche der anderen auszunutzen oder eigene Fehler zu vertuschen. Aber wie soll es gehen? Dieser Druck funktionieren zu müssen ist nicht auszuhalten. Die Scherben der Tasse liegen neben der zu Boden gegangenen Selbstachtung. Erfahrungen des Scheiterns, seelische Verletzungen, begangenes Unrecht, all das wird kein Mensch einfach los. Keiner kann ein Stück seiner Lebensgeschichte wegwerfen wie Scherben einer Tasse.

Neulich habe ich ein schönes Kunstwerk gesehen. Jemand hatte die Scherben einer Tasse bewahrt. Mit sehr viel Geduld und Achtsamkeit waren sie Stück für Stück zusammengefügt worden. Die Risse schimmerten golden. Ein neues Gefäß war entstanden. Darunter war geschrieben: „Ich bin gebrochen, an vielen Stellen. Ich habe vieles überstanden. Es hat Mühe und Zeit gekostet, wieder ganz zu werden, um wieder neu gefüllt werden zu können. Aber genau das macht mich einzigartig.“ (Iris Macke)

Tatsächlich gibt es einen Namen für diese Kunst: „Kintsugi“. Damit ist das kunstvolle Zusammensetzen von Keramik- oder Porzellanbruchstücken gemeint. Sie werden von einem besonderen Lack zusammengehalten, welcher mit pulverisiertem Gold angereicherte ist. Dadurch werden die „Risse“ sichtbar und wertvoll. Ein schöner Gedanke. Eine tröstende Vorstellung: aus Scherben wird ein neues Gefäß. Wir haben uns nicht selbst gemacht. Der uns schuf, lässt uns wissen: „Siehe, ich mache alles neu.“

Ja, es kann sein, dass wir uns aus der Hand fallen. Ja es kann sein, dass wir das Gefühl haben, dass jemand anderes uns fallen lässt. Aber wir werden nicht weggeworfen, sondern bleiben bewahrt durch Vergebung und

Versöhnung. Diese mühsame, achtsame Weise sich wahrzunehmen, wird wieder ein ganzes, ein neues Gefäß für die Liebe Gottes.
Bleiben Sie behütet!
Ihre Pfarrerin Anne Lauschus



Deckblatt der Winterausgabe

Zu sehen war eine Engelsdarstellung am Kanzelfuß der Blumenower Kirche. Unverfälschte Originalbemalung, Öl auf Holz aus dem 17. Jahrhundert.

BAUMASSNAHMEN IN DER GESAMTGEMEINDE



Klein-Mutz • Zwei Bauabschnitte sind vollkommen abgeschlossen. Sie beschäftigten sich mit der Festigung des Baugrundes und der Sanierung des Turms. Im vergangenen Jahr ist die Sanierung des Dachstuhls in Verbindung mit den Dachdeckerarbeiten als 3. Bauabschnitt nahezu fertig geworden. Witterungsbedingt blieben für das nun kommende

Frühjahr noch Restarbeiten zu erledigen. Dazu gehören die Überarbeitung der Decke im Inneren mit Anstrich. Bis zum Ende des Jahres 2024 ist der 4. Bauabschnitt für Außenfassade, Wandanstrich innen und Fensterreparatur geplant. Steht das Außengerüst, dann kann auch die Dachdeckung vervollständigt werden. Danke allen Engagierten, die die Arbeiten begleiten und den dazu gehörigen organisatorischen Aufwand leisten und den Kontakt zum Ingenieurbüro halten.

Mildenberg • In diesem Frühjahr werden die Arbeiten am Turm, die witterungsbedingt zum Jahresende nicht mehr ausgeführt werden konnten, nachgeholt. Damit ist dann die Turmsanierung in zwei Bauabschnitten abgeschlossen. Nun kann überlegt werden, ob die Nutzung des Turms, über das Läuten der Glocken und den Treppenaufstieg zur Uhr, eine gute Idee und überlegenswert wäre. Vielleicht haben sie einen Vorschlag?

Die weiteren Bauarbeiten werden in diesem Jahr ruhen. Planmäßig ginge es dann 2025 mit der Sanierung von Dach und Kirchenschiff weiter. Je mehr Eigenmittel eine Gemeinde einbringt, desto bereiter sind die Fördermittelgeber. Ein ganzes Spendenjahr liegt also vor uns. Danke schon jetzt für Ihre Beteiligung daran.

Spendenaktionen: Vielleicht schenken Ihnen die Gäste zum Geburtstag keine Geschenke, sondern Sie bitten stattdessen um eine Spende als Geschenk? Vielleicht wird zum Dorffest der Betrag von jedem fünften Bier in eine Spendenkasse gezahlt? Anlässlich des Pfingstfestes spendet jeder Bewohner die Quersumme seiner Hausnummer? Oder es gibt eine andere Aktion, die gemeinschaftsstiftend und ertragreich sein kann?

WIR LADEN HERZLICH EIN



Maiansingen in Klein-Mutz

Der Klein-Mutzer Männerchor singt am **30. April um 18 Uhr** den Mai an. Das Konzert wird wegen der Bauarbeiten in der Kirche dankenswerterweise **im Saal der Gaststätte Michael** stattfinden. Im Anschluss wird auf dem Dorfplatz der Maibaum aufgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

4. Mai um 10 Uhr Eröffnung der Pilgersaison

Mit einer Andacht in der Ribbecker Kirche und dem gemeinsamen Pilgerweg nach Gransee wird die Pilgersaison 2024 eröffnet. Der brandenburgische Klosterweg verbindet die ehemaligen Zisterzienserklöster Himmelfort, Zehdenick, Gransee und Lindow sowie zahlreiche Dorf- und Stadtkirchen im Kirchenkreis Oberes Havelland.



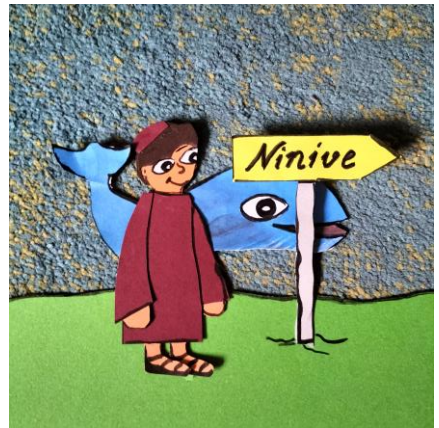
5. Mai um 16 Uhr Flötenkonzert mit dem KammerEnsemble Templin in Barsdorf



EINLADUNG ZUM KINDERCAMP

Trau dich, Jona...

Jona bekommt von Gott einen Auftrag; einen, der ihm gar nicht gefällt, der ihm Angst macht! Was tun? Weglaufen? Verstecken? Oder... Freut Euch auf spannende Tage, auf viele Workshops und bunte Angebote. Ein großes Gelände zum Spielen und Toben wartet auf Euch und ein See zum Baden. Gemeinsam mit euren Familien feiern wir zum Abschluss am Sonntag 10.30 Uhr einen open-air-Gottesdienst.



Wann: 7.-9. Juni 2024

Wo: Freizeit und Gästehaus am Wald in Neuendorf (Löwenberger Land)

Wer: Grundschul Kinder ab 2.Klasse

Kosten: 48,00 € (Geschwisterkind 40,00 €)

Anmeldung bis spätestens 30.April bei der Kreisbeauftragten für die Arbeit mit Kindern Ulrike Gartenschläger

✉ u.gartenschlaeger@kkobereshavelland.de

☎ Festnetz: 03301-202316 oder mobil: 015787831561

Bitte Name und Alter des Kindes und die Adresse angeben. Sie bekommen dann den Anmeldeschein und alle weiteren Informationen zugeschickt.

Wichtige Informationen:

- Übernachtung in 4-5 Bettzimmern; bitte Bettwäsche mitbringen.
- Festes Schuhwerk, besonders wer gern Fußball spielt und Badesachen
- Bitte keine E-Geräte mitbringen. Wir übernehmen keinerlei Haftung.
- Der Reisepreis beinhaltet Übernachtung und Vollverpflegung incl. aller Bastelmaterialien, bitte **kein** Taschengeld mitgeben.
- Nicht vergessen: Bis spätestens 7. Mai die Kosten auf folgendes Konto überweisen:

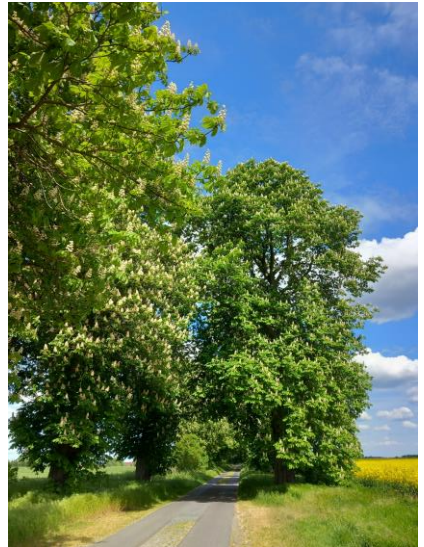
Empfänger: KVA Eberswalde

IBAN: DE 21 5206 0410 0603 9017 42

Verwendungszweck: Kindercamp 24 Vor- und Nachname des Kindes

9. Mai – „Schätze heben“ Entdecker-tour am Himmelfahrtstag

durch die Dörfer der Gesamtgemeinde *Zehdenick Land*. Wir reisen (mit dem Bus) von einer Kirche zur anderen. An jedem Ort erfahren wir eine gemeindliche Besonderheit. Wir können einer Restauratorin während ihrer Arbeit über die Schulter blicken, kommen über Friedhofsgestaltung ins Gespräch, setzen uns mit den Herausforderungen vor Ort auseinander, hören ein Minikonzert, teilen unser Mitbringpicknick und lassen uns Pilgererfahrungen erzählen. Ob so oder anders heben wir die „Schätze“ der Gesamtgemeinde Zehdenick Land. Wer sich gern an der Planung des Ausflugs beteiligen möchte, melde sich im Pfarramt. ☎ 033080 40 56 67



8. Juni – Brandenburger Landpartie

Eine schöne Idee, wenn es zum 29. Mal heißt: „Raus aufs Land“. In Brandenburg wird auf Höfe und an schöne Orte geladen. Da soll in Blumenow nicht nur der Storchenhof besucht werden können, sondern auch die Kirche mit dem besonderen Inventar, mit der aus einem Stück geschnitzten Margarete und dem großen Wappen der Familie von Oerzen. **Am Samstag, den 8. Juni um 14 Uhr** laden wir zum Konzert der „**Havellerchen**“ ein.

Rückblick: Singtag in Marienthal



TERMINE

Gottesdienste

März

| | | |
|--------|---|---|
| 10.03. | Laetare <i>(4. Sonntag der Passionszeit)</i> | 10 Uhr Klein-Mutz 14 Uhr Mildenberg |
| 17.03. | Judica <i>(5. Sonntag der Passionszeit)</i> | 10 Uhr Barsdorf |
| 23.03. | Samstag v. Palmsonntag <i>(6. Sonntag der Passionszeit)</i> | 10 Uhr Gottesdienst zur <i>Diamantenen Hochzeit</i> in Blumenow |
| 28.03. | Gründonnerstag | 16 Uhr Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus Mildenberg  |
| 29.03. | Karfreitag | 9 Uhr Zabelsdorf 10 ¹⁵ Uhr Barsdorf 15 Uhr Klein-Mutz  |
| 31.03. | Ostersonntag  <i>! Sommerzeit !</i> | bei Tagesanbruch: 15 Minuten Osterjubiläum mit Glockengeläut in Zabelsdorf 9 Uhr Andacht mit den Osterreitern auf dem Kirchplatz in Ribbeck 9 ³⁰ Uhr Zabelsdorf <i>mit B. Voigt</i> 10 Uhr Blumenow <i>Ganztägig Ostergärten in den Kirchen Mildenberg und Badingen</i> |
| 01.04. | Ostermontag | 10 Uhr Klein-Mutz |
| | | |

April

| | | |
|--------|---|--|
| 14.04. | Misericordias Domini <i>(2. Sonntag nach Ostern)</i> | 10 Uhr Mildenberg |
| 21.04. | Jubilate <i>(3. Sonntag nach Ostern)</i> | 10 Uhr Konfirmation in Zehdenick mit den Konfirmanden Aaron Paries sowie Laura und Manuel Barwanitz aus Klein-Mutz |
| 28.04. | Cantate <i>(4. Sonntag nach Ostern)</i> | 10 Uhr Festgottesdienst in Wesendorf zur Einführung von Jasmin Reball als Kirchenmusikerin der Region (Fahrdienst wird organisiert) |
| | | |

Mai

| | | |
|--------|---|---|
| 04.05. | Samstag vor Rogate <i>(5. Sonntag nach Ostern)</i> | 10 Uhr Andacht Ribbeck zur Eröffnung der Pilgersaison |
| 05.05. | Rogate <i>(5. Sonntag nach Ostern)</i> | 15 Uhr Flötenkonzert in Barsdorf |
| 09.05. | Christi Himmelfahrt <i>(40 Tage nach Ostern)</i> | „Schätze heben“ Entdeckertour durch die Gesamt-gemeinde Zehdenick Land (Seite 7) |
| 19.05. | Pfingstsonntag <i>(50 Tage nach Ostern)</i> | 9 Uhr Zabelsdorf 10¹⁵ Uhr Regionaler Festgottesdienst im Pfarrgarten Tornow mit Bläserchor |
| 20.05. | Pfingstmontag | 10 Uhr Klein-Mutz |
| | | |

AUSSERDEM...

Weitere Termine

- 09.03. ab 10 Uhr Segenssingen in Klein-Mutz
Ganz wie die Sternsinger ziehen wir von Haus zu Haus und teilen so den Segen aus.
- 16.03. ab 10 Uhr Friedhofseinsatz in Blumenow
- 03.04. 14³⁰ Uhr Geburtstagskaffeetrinken im Pfarrhaus Mildenberg
- 30.04. 18 Uhr Maiansingen mit dem Männerchor in Klein-Mutz im Saal der Gaststätte Michael
- 09.05. Entdeckertour durch die Gesamtgemeinde

Ausblick

- 01.06. Singtag in Zehdenick
- 08.06. Brandenburger Landpartie: 14 Uhr Konzert in Blumenow mit den *Havellerchen*
- 20.07. Tag der Hl. Margarete: Festtag in Blumenow mit Gottesdienst und Konzert
- 28.07. „Mit größtem Pläsir“ – Konzert in Klein-Mutz mit Kammermusik und Kantaten am Hof des Alten Fritz

Das neue Siegel der Gesamtkirchengemeinde



- 1) Der Ringofen als Symbol für die vielen Tonstiche und Ziegeleien in sieben Dörfern der Gesamtgemeinde.
- 2) Der Lastenkahn für die Schiffer, die die gebrannten Ziegel transportierten.
- 3) Getreide, Sense und Harke für die Landwirtschaft in allen Dörfern.
- 4) Die fünf Wellen für die Zahl der zusammengeführten Gemeinden an Havel, Wentowkanal sowie Wentow- und Bauernsee. Alle vereint das Kreuz.



Weihnachten 2023

Herzlich sei allen gedankt, die zum Weihnachtsfest so viel Mühe und Zeit investierten, um die Kirchen und Kirchplätze so schön zu schmücken. Prächtige Weihnachtsbäume strahlten. Danke den Spenderinnen und Spendern der Bäume und denen, die sie aufstellten. Die Herrnhuter Sterne leuchteten. Danke für die



Montage! Danke in Ribbeck dafür, dass der Ofen bullerte. Danke für alle Krippenspiele, das Einüben, den Aufbau der Kulissen und die Nerven und und und... Danke für die Möglichkeit der Saalnutzung bei Michaels in Klein-Mutz für den Gottesdienst am Heiligen Abend. (Die Kirche ist noch Baustelle) Danke für alle Vor- und Nachbereitung auf so viele Weise!

Sternsingen in Zabelsdorf und Barsdorf



Kraniche falten in Badingen

Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde Zehdenick Land in Badingen

Liebe Schwestern und Brüder, ja, es war ein schöner Gottesdienst zur Gründung unserer Gesamtkirchengemeinde am in Badingen – da kann ich dem neutralen Beobachter, der mir das Urteil nach der Feier auf dem Nachhauseweg kundtat, nur beipflichten. Angefangen vom herzlichen Empfang mit Überreichen des liebevoll gestalteten Gottesdienstheftes durch Frau Karin Claus aus Bedingen



sowie Frau Sigrid Scherzer und Frau Kerstin Volkmann aus Klein-Mutz und der einfühlsamen kirchenmusikalischen Begleitung der Feier durch Christian Volkmann aus Klein-Mutz und Bläserinnen und Bläsern aus der Region über die Vermittlung von Vertrauen auf Gott und Zusammenhalt über den Tag hinaus durch Generalsuper-

intendent Kristof Balint und Pfarrerin Anne Lauschus im gesamten Gottesdienst bis hin zum Reichen von Kaffee, Tee, Wasser und belegten Broten zum Ausklang war es ein würdiger Höhepunkt der jetzt auch amtlich durch



Kreiskirchenrat und EKBO bestätigten Gründung der Gesamtkirchengemeinde Zehdenick Land. Die dazugehörige Urkunde wurde durch Frau Lauschus verlesen.

Reinhard Pöttsch



Zum 90. Geburtstag von Anneliese Theel

Anneliese Theel wird 90 Jahre alt und kann es selbst kaum glauben. Wir möchten ihr zu ihrem besonderen Geburtstag sehr herzlich gratulieren.

Liebe Frau Theel, mögen Ihnen Lebensfreude und Schwung wie auf diesem Bild erhalten bleiben und Sie guten Mutes in Ihr neues Lebensjahr gehen. Die Kirchengemeinde hat Ihnen viel zu verdanken. Ihr Dienst war in vierzig Jahren vielfältig. Sie erzählen gern davon. Es ist Ihnen immer eine Herzenssache gewesen. Danke für das Orgelspiel in den ersten Jahren. Danke für Ihre Arbeit in den Gremien. Danke für jede

Krippenspielprobe. Danke für Ihre Energie und Offenheit. Sie sind das Gesicht der Kirche über die Mildenerger Gemarkung hinaus. Unser treuer Gott behüte Sie auf allen Wegen. Ein prächtiges Fest und Glück und Segen für Sie.

Immo Riebicke, Pfarrer des Sprengel Tornow von 1973-83, starb nach langer schwerer Krankheit am 5. Januar in diesem Jahr mit nur 76 Jahren. Ich hatte ihn anlässlich des 40. Jubiläums der Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Achtelsbach - Brücken hier in Tornow kennen gelernt. Wir blieben in losem Kontakt. Er war Sportler und fuhr anfangs zur Behandlung mit dem Fahrrad in die Klinik. Da wunderte es mich nicht, als mir vom Winter 78/79 erzählt wurde, als der Pfarrer zum Erstaunen der Blumenower auf Skiern zum Gottesdienst gelangte. Er selbst hat erzählt, dass er erst hier in seiner ersten Gemeinde so richtig den Glauben kennengelernt hat. Von Tornow ging er in die Gemeinde Bornim, dann nach Werder und war zwischenzeitlich amtierender Superintendent in Potsdam. 2010 trat er in den Ruhestand ein. Zuletzt lebte er in Brandenburg. „Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit“.



Herzlichen Glückwunsch allen, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern. Besonders gratulieren wir:

März

Karl-Heinz Bartel aus Badingen zum 81.
Marianne Rahn aus Neutornow zum 70.
Ingetraud Wolff aus Zabelsdorf zum 92.
Monika Howe aus Qualzow zum 70.
Dr. Uwe Riest aus Boltenhof zum 86.
Anneliese Theel aus Mildeberg zum 90.
Margot Nötzel aus Neutornow zum 86.
Heidemarie Bremert aus Blumenow zum 81.

April

Brigitte Dahlenburg aus Mildeberg zum 81.
Helga Tauschke aus Marienthal zum 86.
Karin Loots aus Badingen zum 82.
Henry Neumann aus Badingen zum 88.
Lydia Ruczynski aus Marienthal zum 83.
Werner Tauschke aus Marienthal zum 101.
Regina Zimmermann aus Mildeberg zum 84.
Ursula Link aus Marienthal zum 84.
Günther Schulz aus Neutornow zum 84.
Margot Brauer aus Mildeberg zum 82.
Manfred Engel aus Badingen zum 85.
Hildegard Büttner aus Zehdenick zum 84.
Roland Weyer aus Klein-Mutz zum 80.
Elfi Neumann aus Badingen zum 83.

Mai

Herma Kersten aus Badingen zum 86.

Egon Leib aus Ribbeck zum 81.

Ronald Stresemann aus Klein-Mutz zum 65.

Anna-Katharina Bantzer aus Zabelsdorf zum 65.

Eberhard Otto aus Blumenow zum 82.

Edeltraut Bandikow aus Boltenhof zum 92.

Erika Bark aus Marienthal zum 85.

Ursula Dietrich aus Blumenow zum 87.

Jürgen Doll aus Badingen zum 65.

Joachim Janz aus Mildenberg zum 80.

Aus unseren Gemeinden verstarben und wurden unter Gottes Wort bestattet:

Helga Bräutigam aus Ribbeck im Alter von 84 Jahren

Werne Zehe aus Mildenberg im Alter von 91 Jahren

Käte Tornow beerdigt in Mildenberg im Alter von 93 Jahren

ohne kirchliches Geleit:

Vera Strauch aus Marienthal im Alter von 93 Jahren

Edith Schulz aus Marienthal im Alter von 85 Jahren



Spruch für den Monat April:

**„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert über
die Hoffnung, die euch erfüllt.“**

1. Petr. 3, 15

KONTAKT

Pfarrerin Anne Lauschus

Neue Straße 13

16798 Fürstenberg/Havel, OT Tornow

☎ 033080/405667

✉ anne-lauschus@web.de

Kirchenkreis Oberes Havelland

Schulstraße 4b

16775 Gransee

☎ 03306/2047081

✉ superintendentur@kkobereshavelland.de

🌐 www.kirchenkreis-oberes-havelland.de

Ansprechpartner*innen in den Gemeinden

☎ Badingen: Karin Claus (03307/2980)

☎ Barsdorf: Kerstin von Iven (033087/52314)

☎ Blumenow: Christel Frömmrich (033087/52588)

☎ Klein-Mutz: Sigrid Scherzer (03307/36429)

☎ Marienthal: Ursula Link (033080/60270)

☎ Mildenberg: Anneliese Theel (03307/311953)

☎ Zabelsdorf: Reinhard Pöttsch (033080/60333)

Für die Arbeit mit Kindern

☎ Kerstin von Iven (033087/52314)

Bankverbindung (VR-Bank Uckermark-Randow)

Ev. Kirchenkreisverband

IBAN: DE 93 1509 1704 0320 0108 70

(Beim Verwendungszweck bitte den Namen der Gemeinde angeben.)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

☎ 0800/1110222 (kirchlich) oder

☎ 0800/1110111

🌐 www.online.telefonseelsorge.de